

Landwirtschaft leisten können. Ein Lehrer hat viele Möglichkeiten, in die Diskussion um die Perspektive der Landwirtschaft einzugreifen, da er ja eigentlich ständig im Gespräch steht mit seinen Schülern und deren Eltern. Dabei geht es oft um die Meinung, daß es die Kinder doch einmal besser haben sollen, deswegen also keinen landwirtschaftlichen Beruf erlernen dürfen.

Diese Gedanken führten zu dem Vorschlag, daß die Abteilung Volksbildung gemeinsam mit der Produktionsleitung ein Seminar für alle Direktoren der polytechnischen Oberschulen organisierte, in dem über die fünf Grundsätze der modernen sozialistischen Landwirtschaft diskutiert wurde. Darüber hinaus wurden an allen Schulen vor den Lehrern Vorträge gehalten zu den Themen: Die Entwicklung der Hauptproduktionszweige im Kreis Altentreptow, Die Entwicklung der Rentabilität unserer Genossenschaften, Die Entwicklung des landwirtschaftlichen Versuchsgutes zum landwirtschaftlichen Mustergut. Auf diese Weise haben wir den Lehrern sehr anschaulich die Gesetzmäßigkeiten der landwirtschaftlichen Entwicklung erklärt. Alle Referenten hatten sich vor ihrem Auftreten mit den Fragen der Lehrer vertraut gemacht, weshalb sie ihnen sehr konkret antworten konnten. Die Direktoren der Schulen bekommen regelmäßig Material über die Entwicklung der Landwirtschaft des Kreises in die Hand, das im Unterricht ausgewertet wird. Die Vorsitzenden des\* Landwirtschaftsrates bzw. der Plankommission erläuterten den Lehrern, vor welchen Problemen die Landwirtschaft des Kreises im Jahre 1967 steht.

Es ging ihnen also um die Arbeit mit den Lehrern, sie sollen künftig ihren Unterricht noch enger mit dem Leben im Dorf, mit dem der LPG

verbinden. Deswegen haben, wir auch die Genossen der Volksbildung darauf orientiert, daß die Klassenleiter und Fachlehrer engen Kontakt zu den LPG halten und Fachkräfte aus den LPG während des Unterrichts und außerhalb des Unterrichts vor den Schülern auftreten. Sie haben sogar Schüler bzw. Lehrlinge der neu eingerichteten landwirtschaftlichen Berufsschule in Gültz in die Berufsberatung einbezogen, indem sie an allen Oberschulen Zusammenkünfte zwischen den Schulabgängern und den landwirtschaftlichen Lehrlingen organisierten.

## Weitere Lehren

Aber Gewinnung des Berufsnachwuchses muß die Sorge der gesamten Bevölkerung sein. Deshalb werden wir auch dafür sorgen, daß alle Grundorganisationen der Erziehung der Jugend mehr Beachtung schenken.

Aber auch der Anleitung der Parteioorganisationen im Staatsapparat müssen wir künftig mehr Aufmerksamkeit widmen. Beim Rat des Kreises, beim Kreislandwirtschaftsrat und seiner Produktionsleitung geht es dabei besonders um die bessere partei- und klassenmäßige Erziehung aller Genossen und Mitarbeiter. Wir werden auch dafür sorgen, daß der Ratsvorsitzende und der Produktionsleiter mehr Einfluß auf die Parteierziehung nehmen. Wir arbeiten weiter daran, daß die gesamte Kreisparteiorganisation mehr mit den Aufgaben vertraut gemacht wird, die vor den staatlichen Organen stehen. Überhaupt müssen alle Mitarbeiter des Rates des Kreises mehr in Erscheinung treten. Deshalb wird ein Plan zur Qualifizierung aller Mitarbeiter ausgearbeitet, der entsprechende Maßnahmen bis 1970 festlegt.

Willi Schortz

1. Sekretär der Kreisleitung Altentreptow

den Nachbarn für das Jahr 1967.

©Stellungnahme zum Abschluß innerbetrieblicher Verträge zwischen Produktionskollektiven und Vorstand.

### PLANKONTROLLE

©Einschätzung des Plananlaufs in der Viehwirtschaft, Beratung mit dem Vorstand über die Sicherung der kontinuierlichen

Planerfüllung und über den r a t i o n e l l e n F u t t e r e i n s o t z

#Der Vorsitzende berichtet in der Leitung über die Erfüllung des Instandsetzungsprogramms für die Technik.

### PARTEILEHRJAHR

©Zirkelleiter gibt einen Bericht über die durchgeführten Zirkelabende. Schlußfolgerungen.

### QUALIFIZIERUNG

©Parteileitung und Vorstand schätzen die Teilnahme der Genossenschaftsmitglieder an der Winterakademie ein. Aussprache mit Teilnehmern an Lehrgängen.

### JUGENDARBEIT

©Stellungnahme zur Jugendarbeit, Beratung mit der neuen FDJ- Leitung.